

Kirchgemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde Glattfelden – Eglisau – Rafz

**Donnerstag, 11. Juni 2025,
19.30 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau**

Traktanden:

1. Jahresbericht 2024 und Informationen des Präsidenten
2. Abnahme Rechnung 2024
3. Wahl eines Kirchenpflegemitglieds
4. Anfrage gemäss §23 des Kirchgemeindereglements

Kurze Pause, danach weitere Informationen

Informationen aus dem Ressort Pfarrei (2. Forum)
Informationen Liegenschaften, Ökologie und Informatik
Weitere Informationen aus der Kirchenpflege

Vorsitz	Claude Bonfils, Präsident
Aktuar Stv.	Michael Kraus (Daniel Schuler – entschuldigt)
Protokoll	Dolma Wermelinger, Kirchgemeindeschreiberin

Stimmenzähler: Herr Patrick Schwäble, Wilerstr. 46, 8193 Eglisau

Anwesend 19 Stimmberechtigte
2 ohne Stimmrecht

Der Präsident begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und Gäste herzlich zur Kirchgemeindeversammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Glattfelden - Eglisau - Rafz.

Er erwähnt kurz, dass der Ablauf der Sitzung gegenüber den vorhergehenden KGV-Sitzungen etwas geändert wurde.

Die relativ vielen Informationen werden auf den 2. Teil des Programmes verlegt.

Am Anfang werden die offiziellen Traktanden abgehandelt, welche u.a. abzustimmen sind. Anschliessend folgt eine kurze Pause und wir fahren fort mit dem zweiten Teil, in welchem wir gerne weitere Informationen geben werden.

Der Präsident beginnt mit der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung.

Der Präsident stellt fest:

1. Nach Artikel 25 des Kirchgemeindereglements sind alle Stimmberechtigten rechtzeitig, das heisst 4 Wochen vor der Sitzung, unter Bezeichnung der zur Beratung gelangenden Geschäfte mit Inserat im amtlichen Publikationsorgan (forum+), sowie auf unserer Webseite öffentlich eingeladen worden.

2. Die Akten zu den Geschäften haben alle Stimmberechtigten während der gesetzlichen Frist von 2 Wochen vor der Sitzung auf den Gemeinderatskanzleien Glattfelden, Eglisau und Rafz sowie auf der Website einsehen können.

3. Ebenso standen die Stimmregister bei den Gemeinderatskanzleien Glattfelden, Eglisau und Rafz zur Verfügung.

Die Kirchgemeindeversammlung ist eröffnet.

Zuerst wird die Versammlungs-Vorsteherchaft ergänzt.

1. Sie besteht aus dem Präsidenten, dem Stv. Aktuar, der Protokollführerin und dem Stimmenzähler.
2. Der Präsident stellt den Antrag, dass **1 Stimmenzähler/in** bestimmt wird, da nicht so viele Stimmbürger anwesend sind.

Der Präsident erwartet Anträge, falls jemand mehr als die von ihm vorgeschlagene Anzahl wählen will. Claude Bonfils eröffnet darüber die Diskussion. Er schließt sie, nachdem niemand das Wort verlangt hat.

3. Der Präsident schlägt als Stimmenzähler **Patrick Schwäble, Wilerstr. 46, 8193 Eglisau** vor. Er fragt die Stimmbürger, ob es zum Vorschlag Einsprachen gibt. Da niemand das Wort ergreift wird Patrick Schwäble zur Wahl vorgeschlagen.

Es wird festgestellt, dass ohne Gegenstimme Herr Patrick Schwäble, Wilerstr. 46, 8193 Eglisau als Stimmenzähler gewählt wird.

Gemäss Kirchgemeindeordnung fragt der Präsident an, ob Nicht-Stimmberechtigte im Saal sind. **2 Nicht-Stimmberechtigte erheben die Hand.**

Der Stimmenzähler zählt die Stimmberechtigten. Nichtstimmfähige werden nicht mitgezählt. Die Mitglieder der Kirchenpflege werden mitgezählt.

Es wird festgestellt: Es sind **19 Stimmberechtigte** anwesend. Das absolute Mehr beträgt **10 Stimmen**.

Dann wird zur Behandlung der Geschäfte übergegangen.

Der Präsident informiert über den Ablauf der Versammlung und deren Traktanden.

1. Jahresbericht 2024 und Informationen des Präsidenten
 2. Abnahme Rechnung 2024
 3. Wahl eines Kirchenpflegemitglieds
 4. Anfrage gemäss §23 des Kirchgemeindereglements
- Kurze Pause
Informationen aus dem Ressort Pfarrei (2. Forum)
Informationen Liegenschaften, Ökologie und Informatik
Weitere Informationen aus der Kirchenpflege
Kleines Apéro

Es sind keine Einwände und der veränderten Agenda vorgebracht worden.
Die Traktandenliste wird akzeptiert, der Präsident dankt und geht über zum Traktandum 1.

Traktandum 1: Jahresbericht 2024 und Informationen des Präsidenten

Der Präsident erläutert den Jahresbericht 2024:

- **Finanzen:**

Der Abschluss 2024 war positiver als erwartet. Anstatt dem budgetierten Aufwandüberschuss von ca. CHF 100'000 schloss die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von ca. CHF 49'000 ab. Somit haben wir theoretisch CHF 150'000 weniger ausgegeben als gemäss Budget möglich gewesen wäre.

Während des Jahres war die Kirchenpflege unsicher über die finanzielle Situation und bestrebt die Kosten tief zu halten. Dies hat sich im Nachhinein als falsch erwiesen. Die Steuereinnahmen haben trotz des medialen Drucks und den Austritten auch dieses Jahr die budgetierten Beträge zum Teil massiv übertroffen. Insbesondere die Einnahmen aus der Gemeinde Buchberg übertrafen das Budget um ca. CHF 50'000. Zu erwähnen ist hier, dass die Gemeinden die Steuereinnahmen auch nicht genau berechnen können. Dies insbesondere bei den juristischen Personen.

Die Kirchenpflege bedauert, dass gewisse Ausgaben während des Budgetprozesses und im Laufe des Jahres restriktiv gehandhabt wurden.

Die Kirchenpflege entschuldigt sich besonders bei der Seelsorge, dass man sie immer wieder unter Druck gesetzt hat, indem man darauf hinwies, dass man Sparen müsse.

- Die Kosten für die Liegenschaften, sind immer wieder ein heikler Punkt. Sie waren wegen diverser ausserordentlicher Ausgaben höher als geplant. Unser Liegenschaften-Verwalter, Rätus Stocker, wird im zweiten Teil weitere Informationen zu den Liegenschaften geben. Trotz allem kann man sagen, dass wir auch in diesem Bereich keine unnötigen Arbeiten und Anschaffungen vorgenommen haben.

- **Andere Informationen aus der Kirchenpflege:**

Suche nach einem neuen Priester (Pfarradministrator)

Die Kirchenpflege war letztes Jahr unter anderem auch sehr beschäftigt mit der Suche nach einem neuen Seelsorger/Priester. Zusammen mit dem Generalvikar waren wir erfolgreich und haben eine gute Lösung gefunden.

Pater Francis stammt aus Indien, hat aber die deutsche Staatsangehörigkeit. Er wird ab Anfang August die Aufgaben von Jacek Jeruzalski übernehmen. Er hat seine Arbeit in Chur bereits beendet. Er ist zurzeit noch in den verdienten Ferien, darum kann er heute nicht anwesend sein. Er wird seine Arbeit hier am 8. August aufnehmen.

Der Abschiedsgottesdienst für Jacek Jeruzalski findet am 6. Juli 2025 in Eglisau statt. Gleichzeitig werden Janez Krt und Maja Jansen verabschiedet.

Leoni Bühler, Kommunikation

Sie hat gut bei uns gestartet und das Ressort Kommunikation übernommen. Sie wird dieses Jahr versuchen eine neue Web-Seite zu implementieren, da wir mit der alten Webseite Probleme mit den technischen Updates haben. Ziel ist, dass die neue Webseite übersichtlicher wird und mehr Gewicht auf die Seelsorge und die heilige Messe legt.

Pfarreiforum 2024

Ein 1. Pfarreiforum mit Mitgliedern unserer Kirchgemeinde hat letztes Jahr stattgefunden. Die Kirchenpflege durfte diverse Wünsche und Anregungen entgegennehmen. Die nächsten Schritte werden mit dem neuen Priester besprochen.

Es ist ein weiteres Forum dieses Jahr am Samstag, 21. Juni um 15:00 Uhr in Rafz geplant. Wiederum sind alle interessierten Gemeindemitglieder herzlich eingeladen

daran teilzunehmen. Auch dort wird danach eine Messe und ein Apéro stattfinden. Der Präsident fragt nach, ob hierzu Fragen sind aus dem Publikum. Keine Fragen zu diesem Zeitpunkt.

Übergang zu den Kurzinformationen aus der Kirchenpflege

- Seit letztem Jahr nur 6 anstatt von 7 Kirchenpflegern
- Im Jahre 2024 hat die Kirchenpflege 12-mal getagt, dieses Jahr bereits 5-mal.
- Die Diskussionen zusammen mit der Seelsorge sind harmonisch und respektvoll.
- Die Arbeit in der Kirchenpflege ist nach wie vor sehr intensiv und viele der Funktionen stellen immer grössere Anforderungen an die Mitglieder. Die Arbeit kann nicht mehr einfach nebenbei gemacht werden, sondern muss zum Teil mit externen Stellen, wie zum Beispiel der Katholischen Kirche Kanton Zürich koordiniert und abgestimmt werden. Diese bietet die nötige Hilfe in Finanzen, Seelsorge, etc.
- Die Stimmung innerhalb der Kirchenpflege empfindet der Präsident als sehr gut.
- Die Kirchenpflege möchte die Attraktivität der Kirchenbehörden steigern, insbesondere, da im nächsten Jahr die Gesamt-Erneuerungswahlen der Kirchenpflege stattfinden werden. Wir gehen von einigen Abgängen aus, deshalb suchen wir bereits jetzt interessierte Mitglieder unserer Pfarrei, welche sich gerne in der Kirchenpflege engagieren möchten. Über Interessenten freuen wir uns jederzeit. Informationen zu den Aufgaben und Pflichten können an den Präsidenten gestellt werden.
- Kirchenpflege möchte zusammen mit der Seelsorge die Freiwilligenarbeit innerhalb der Pfarrei verstärken.
- Letztes Jahr waren neben der Kirchenpflege auch zwei Kommissionen tätig (Personal und Liegenschaften). Diese haben den Zweck, dass nicht alles in der Kirchenpflege besprochen werden muss. Kleine Probleme oder das Herleiten einer Lösung wird durch die Kommissionen gemacht, was die Kirchenpflege auch entlastet.
- Planung Pfarrei auf 5 – 10 Jahre (Proaktiv anstatt Reaktiv) wird weitergeführt. Im letzten Jahr wurde dies jedoch etwas gebremst da andere Probleme gelöst werden mussten.
- Eine Pendenzenliste wird geführt und regelmässig aktualisiert, damit nichts in Vergessenheit gerät.
- Der Mittagstisch ist nach wie vor ein grosser Erfolg. Regelmässig nehmen zwischen 20 und 45 Teilnehmer daran teil. Oft entstehen hier auch interessante Gespräche.

Der Präsident erkundigt sich, ob zu diesen Punkten noch Fragen oder Anmerkungen sind. Keine Wortmeldungen. Der Präsident bedankt sich.

Traktandum 2, Abnahme Rechnung 2024

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2024 der Katholischen Kirchgemeinde Glattfelden-Eglisau-Rafz an ihrer Sitzung vom 20. März 2025 geprüft und für gut befunden.

Der Präsident teilt mit, dass die externe Prüfstelle Zindel Beratung Revision Treuhand GmbH am 3. April 2025 die Jahresrechnung geprüft und keine Beanstandungen gemacht hat.

Die Rechnungsprüfungs-Kommission hat diese in ihrer Sitzung vom 7. April 2025 ebenfalls geprüft und für richtig befunden.

Der Präsident erläutert die Zahlen:

- Bei einem Ertrag von CHF 1'827'716.70 und einem Aufwand von CHF 1'778'420.04 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 49'296.66.
- Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 104'063.
- Die Investitionsrechnung zeigt einen Einnahmenüberschuss von 25'184.00. Dies ist die Restzahlung der Kantonskirche für den Umbau Begegnungszentrum in Glattfelden.
- Die Bilanz der Pfarrei weist per 31.12.2024 Aktiven und Passiven von CHF 4'050'519.64 auf, mit einem totalen Eigenkapital von CHF 3'238'882.00. Der Ertragsüberschuss 2024 wurde in der Bilanz in das zweckfreie Eigenkapital eingebucht.

- Der Personalaufwand ist ca. 2.5 % gestiegen. Dies entspricht den besprochenen Lohnerhöhungen.
- Der übrige Betriebsaufwand ist leicht gesunken.
- Die Abschreibungen sind ebenfalls gesunken, was üblich ist, solange man nichts neues baut.

Rolf Jung, 8197 Rafz hat eine Frage zu den im Budget ausgewiesenen Ertrag von CHF 90'000 unter Gottesdienste. Claude Bonfils erklärt, dass es sich hier um die Steuereinnahmen bzw. Pastoration von Buchberg handelt.

- Der Aufwand bei den Liegenschaften ist zwar tiefer als im Vorjahr, jedoch trotzdem höher als budgetiert.
- Im Bereich Liegenschaft haben die Einnahmen aus der Vermietung von Räumen das letzte Jahr mehr Geld eingebracht.
- Auf der aktiven Seite der Bilanz ist interessant, dass wir Ende 2024 über 1 Mio. flüssige Mittel hatten gegenüber CHF 700'000 anfangs Jahr. Gleichzeitig hatten wir nach wie vor CHF 500'000 Kredit bei der ZKB. Es handelt sich dabei um den Restkredit des Gebäudes, in dem wir uns heute befinden. Wir haben aufgrund des grossen Betrages an flüssigen Mitteln, Anfang dieses Jahr den offenen Kredit von CHF 500'000 zurückbezahlt. Es ist das erste Mal, das wir, seitdem es dieses Gebäude gibt, schuldenfrei sind, was natürlich erst in der Rechnung 2025 ersichtlich sein wird.

Der Präsident präsentiert den Prüfbericht der Firma Zindel, mit der Empfehlung die Jahresrechnung zu genehmigen.

Anschliessend erteilt Claude Bonfils den Präsidenten der RPK, Roland Wermelinger, das Wort. Dieser erklärt, dass die RPK die Rechnung geprüft habe und Fragen an die Kirchenpflege gestellt habe, welche alle zur Zufriedenheit beantwortet werden konnten.

Die RPK empfiehlt jedoch, das, was an Anlässen, etc. budgetiert wurde, auch möglichst durchzuführen sei und das Budget zu nutzen.

Die RPK empfiehlt den Stimmbürgern die Annahme der Rechnung 2024.

Melanie Stocker, 8192 Glatfelden, stimmt Roland Wermelinger zu. Bedankt sich bei all denjenigen die diese Zahlen zusammentragen und die Finanzen und Jahresrechnung erarbeitet haben.

Felix Marti, 8193 Eglisau, erwähnte, dass alles, was geplant war, auch durchgeführt wurde. Ausser einem Anlass während der Corona-Zeit. Da die Preise so hoch wurden und man das Gefühl hatte, dass man sparen müsse, war man zurückhaltend mit den Ausgaben.

Der Präsident stellt den Antrag, dass man dem Abschluss 2024 (wie vorgetragen), mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'778'420.04 und einem Gesamtertrag von CHF 1'827'716.70 resultierend in einem Ertragsüberschuss von CHF 49'296.66 zustimmen möge. Der Überschuss soll wie üblich dem zweckfreie Eigenkapital eingebucht werden.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

1 Die Jahresrechnung 2024 weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	1'778'420.04
	Gesamtertrag	CHF	1'827'716.70
	Ertragsüberschuss	CHF	49'296.66

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	00.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	25'184.45
	Einnahmenüberschuss Verwaltungsverm.	CHF	25'184.45

Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0.00

Bilanz	Bilanzsumme	CHF	4'050'519.64
--------	-------------	-----	--------------

Das Eigenkapital beträgt CHF 3'238'882.00. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital zugewiesen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Der Präsident schliesst die Diskussion.

Es erfolgt die Abstimmung über die Jahresrechnung 2024.

Die Vorsteherschaft stellt fest, dass dem Antrag einstimmig zugestimmt und somit der Abschluss 2024 vom Volk angenommen wurde,

Der Präsident stellt fest, dass Traktandum 2 somit abgeschlossen ist.

Traktandum 3: Ergänzungswahl Kirchenpflege

Wie bekannt müsste die Kirchenpflege 7 Mitglieder haben, wir haben jedoch seit mehr als einem Jahr nur 6 Mitglieder. Aus diesem Grund wird auch an dieser Kirchgemeindeversammlung wieder eine Wahl angesetzt. Der Präsident nennt die Voraussetzungen für eine Wahl in die Kirchenpflege. Es haben sich leider keine Kandidaten gemeldet. Deshalb erkundigt sich der Präsident, ob unter den Anwesenden eventuelle Kandidaten/Kandidatinnen sind.

Leider meldet sich niemand. Aus diesem Grund muss an der nächsten Kirchgemeindeversammlung wiederum eine Wahl angesetzt werden.
Wie bereits erwähnt können sich Interessierte beim Präsidenten melden.

Traktandum 4: Anfragen gemäss des Kirchgemeindeggesetzes

Es sind keine Anfragen eingetroffen.

Der Präsident erkundigt sich, ob aus dem Publikum noch Fragen sind, welche für die Allgemeinheit von Interesse sein könnten.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident stellt fest, dass hiermit der offizielle Teil der Versammlung somit abgeschlossen ist und kommt zur Rechtsmittelbelehrung.

Der Präsident fragt die Anwesenden, ob jemand gegen die von ihm praktizierte Führung der Kirchgemeindeversammlung Einspruch erhebt. Dies wird nicht gewünscht. Der Präsident dankt den Anwesenden und macht sie auf die folgenden Möglichkeiten aufmerksam:

Gegen diese Beschlüsse kann von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich, - wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert fünf Tagen und – im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Der Präsident gibt den Teilnehmern die Möglichkeit sich zu verabschieden, falls man den 2. Teil der Versammlung nicht mehr beiwohnen möchte.

Da keine Teilnehmer die Versammlung verlassen noch eine Pause erwünscht wird, wird die Versammlung gleich fortgesetzt.

Weitere Informationen

Michael Kraus informiert über das kommende 2. Pfarreiforum

Am nächsten Pfarreiforum vom 21. Juni in Rafz sind wiederum alle herzlich eingeladen. Es geht darum, grundsätzlich das Thema vom letzten Mal weiter aufzugreifen. Wobei man immer vorausschicken muss, dass die Kirchenpflege, im dualen System nur bedingt in die seelsorgerischen Aktivitäten eingreifen kann.

Besprechen wollen wir, unter externer Anleitung, die Kirchliche Strukturen. Wofür ist die Kirche zuständig? Da unser neuer Priester, Pater Francis, noch nicht anwesend sein kann, werden Ergebnisse aus diesem Forum zuerst mit ihm besprochen werden müssen.

Rätus Stocker, Leiter Ressort Liegenschaften, informiert über den Bereich Liegenschaften und Ökologie:

Glattfelden

Die Eingangstüre des Begegnungszentrums wurde ersetzt. Nun sollte es keine Fehlalarme mehr geben und der Fehler wurde behoben

Eine Fernsteuerung zum Öffnen und Schliessen der Kirchentüre wird in nächster Zeit installiert. Damit sparen wir viele Fahrten und Kosten für diese Arbeit.

Sicherheitseinrichtung in der Glockenstube wird installiert, damit der Monteur sein schweres Material gefahrlos transportieren kann.

Eglisau

Die Fassade der Garage wurde von Schmierereien befreit und so hergerichtet, dass weitere Graffiti schnell und problemlos gereinigt werden können.

Die Beleuchtung im Pfarreizentrum wird auf LED gewechselt. Dies erfolgt während den Sommerferien.

Die Sitzbänke im Aussenbereich der Kirche, welche schon lange nicht mehr gut waren, werden demnächst ersetzt.

Felix Marti, 8193 Eglisau fragt bezüglich der Sitzbänke in Eglisau, ob diese Lehnen haben, oder keine. Rätus Stocker meint, teils-teils. Wobei noch nichts definitiv ist.

Ein Vorprojekt zur Installation einer PV-Anlage ist in Arbeit. Gerade in Eglisau haben wir genügend Flächen welche für mit Sonne erzeugten Strom genutzt werden könnten.

Rafz

Die Sanierung der Fassade wird diesen Sommer durchgeführt.

Die Türe zum Geräteraum ist schon seit einiger Zeit morsch und muss ersetzt werden. Dies wird diesen Sommer erfolgen.

Die Beleuchtung im Kirchenzentrum ist ungenügend. Dies ist ein Sicherheitsrisiko. Da für die dort installierten Leuchten eine Leuchtmittel mehr erhältlich sind oder sein werden, muss diese ersetzt werden. Dies wird noch dieses Jahr erfolgen.

Die Vernetzung im Kirchenzentrum ist ungenügend. Dies soll ebenfalls noch dieses Jahr verbessert werden.

Veranstaltungen

MoGo: Am 29. Juni findet in der Kirche Glattfelden wiederum ein Motorrad-Gottesdienst statt. Dieser ist ökumenisch und wird von einem Imbiss im Begegnungszentrum begleitet.

Cornelia Balmer, 8192 Zweidlen fragt nach, weshalb der Motorrad-Gottesdienst so viele Jahre nicht mehr durchgeführt wurde?
Rätus Stocker sagt, dass die Absetzung ein Fehlentscheid war (auch Coronabedingt) und es auch entsprechend schwierig war, alle alten Unterlagen und Materialien wieder zu finden. Er hofft, dass dieser Gottesdienst wieder regelmässig stattfinden kann.

Eine Spendenaktion für ein Kinderheim in der Mongolei findet anlässlich des Mittagstisches vom November statt.

Webseite: Rätus Stocker unterstützt Leoni Bühler bei der inhaltlichen Gestaltung der neuen Website. Die Frage wurde gestellt, was die neue Webseite für einen Inhalt haben soll? Zusammen mit der Unterstützung durch Michael Kraus und Pater Francis, wird eine Umfrage bei den katholischen Stimmbürgern erfolgen. Damit wird hoffentlich eine gute Webseite entstehen, welche allen dienen kann.

Claude Bonfils, Präsident gibt noch einige weitere Informationen

Er nennt noch kurz die Austrittszahlen 2023 (98) und 2024 (182). In diesem Jahr sind es bis heute 36 Austritte. Die Austrittswelle hat sich also abgeflacht.

Der Präsident erwähnt noch eine Information aus der Synode, bezüglich Aufhebung der Wohnsitzpflicht für Kirchenpflege- und RPK-Mitglieder. Eine entsprechende Vernehmlassung dazu findet gerade statt. Aufgrund der gesteigerten Mobilität unserer Bevölkerung ist dies eine gute Sache. Die Präsidenten beider Behörden werden aber eine Wohnsitzpflicht behalten.

Anschliessend zeigt er, wie man online auf der Hauptseite von Glegra das forum+, die amtlichen Anzeigen, findet. Hier kann man alle offiziellen Dokumente finden und herunterladen. Auch die Einladung dieser Versammlung ist dort abgelegt und deren Protokoll wird dort publiziert.

Einfach unter dem QR-Code im Forum+ unter dem Link <https://www.forum-magazin.ch/eglisau/publications> hineinklicken.

Der Präsident gibt den Versammlungsmitgliedern nochmals die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Melanie Stocker, 8192 Glattfelden fragt, ob man die Kirchgemeindeversammlung, wenn möglich nicht an einem Mittwoch, sondern vermehrt an einem Dienstag oder Donnerstag ansetzen könnte. Dies, da der Kirchenchor jeweils am Mittwoch probt und diese Mitglieder dann nicht an der Versammlung teilnehmen können.

Claude Bonfils (der Präsident) nimmt diesen Wunsch gerne entgegen, weist aber darauf hin, dass die Kirchenpflege bei der Terminfindung auch auf die Verfügbarkeit der Räumlichkeiten angewiesen ist.

Claudine Berberat, 8197 Rafz erwähnt, dass das heutige Datum für die Versammlung ungeschickt war, da in Eglisau gleichzeitig die Gemeindeversammlung stattfindet.

Claude Bonfils (der Präsident) meldet sich zu Wort, und gibt zu, dass dies ungünstig war, aber es sich in diesem Fall leider nicht vermeiden liess.

Cornelia Balmer, 8192 Zweidlen fragt, wie es wäre die Kirchgemeindeversammlung anschliessend an einem Gottesdienst, an einem Sonntag stattfinden würde? Sie wüsste zwar nicht, ob sie dann kommen würde, aber es wäre eine Möglichkeit.

Claude Bonfils (der Präsident) nimmt den Vorschlag gerne entgegen.

Melanie Stocker, 8192 Glattfelden bemerkt, dass es vielleicht gut wäre, wenn man die Daten jeweils früh definieren und bekanntgeben würde. So könnten auch mehr an den Anlässen teilnehmen. Sie versteht auch das es ein Problem sein könnte, da es mehrere Gemeinden umfasst.

Claude Bonfils (der Präsident) nimmt den Vorschlag gerne zu Herzen. Wir werden dies an einer der nächsten Sitzungen der Kirchenpflege besprechen.

Zum Schluss dankt der Präsident allen Anwesenden für das Erscheinen an der Kirchgemeindeversammlung sowie für das Wahrnehmen Ihres Stimmrechtes.

Der Präsident schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 20.45 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem kleinen Apéro ein.

Eglisau, 17. Juni 2025

Die Protokollführerin:


.....
Dolma Wermelinger

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2025 wurde vom Präsidenten geprüft und in allen Punkten für richtig befunden.

Eglisau, 17. Juni 2025

Der Stimmenzähler


.....
Patrick Schwäble

Der Präsident


.....
Claude Bonfils